

Covid-19 Schutzkonzept für den BTC Dortmund e.V.

1. Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes

- Wiederaufnahme des Clubbetriebs unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze und der geltenden Hygienevorschriften.
- Vermittlung von Sicherheit für unsere Spieler(innen) durch die Definition klarer Regeln, was erlaubt ist und was nicht
- Der BTC Dortmund e.V. zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung der Spielenden – wir sind und bleiben solidarisch und halten uns an die Vorgaben.
- Der BTC Dortmund e.V. empfiehlt allen Personen, die der Covid-19 Risikogruppe angehören, für sich selbst eine Risikobeurteilung vorzunehmen, ob sie das Bridgespiel wieder aufnehmen oder abwarten wollen.

2. Richtlinien für den Bridgeclub ab dem 21. Juni 2021

2.1 Einrichtungen des Clubs

- Der Club ernennt einen Verantwortlichen für die Umsetzung der Covid-19 Maßnahmen. Dies ist bis auf weiteres der 1. Vorsitzende Klaus-Peter Schneider.
- Der Club stellt sicher, dass alle Besucher des Clubs mit Namen, Telefonnummer sowie Datum und Uhrzeit des Besuches erfasst werden. Dies gilt speziell auch für Gäste, von denen der Club die Daten noch nicht kennt.
- Die maximale Anzahl Personen, welche sich gleichzeitig im Bridgeclub aufhalten dürfen, wird so definiert, dass für jede Person mindestens 4m² Platz zur Verfügung steht.
- Desinfektionsmittel stehen an mehreren Orten im Club zur Verfügung.

2.2 Zugang

- Beim Betreten und beim Verlassen des Clubs müssen Gesichtsmasken getragen werden.
- Beim Betreten und beim Verlassen des Clubs muss der Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Personen eingehalten werden. Auf Händeschütteln wird verzichtet.

2.3 Zirkulation der Personen im Club

- Die Zirkulation von Personen ist möglichst klein zu halten.
- Der Covid-19 Verantwortliche stellt sicher, dass die Maximalzahl von Personen im Club jederzeit eingehalten wird.
- Nach Eintreffen in den Club setzen sich die Spieler(innen) an den für sie vorgesehenen Platz. Sie bleiben sitzen, bis der offizielle Wechsel stattfindet. Ein freies zirkulieren im Raum ist zu vermeiden.
- Wenn zum Wechsel gerufen wird, wechseln alle Spieler(innen) gleichzeitig, wobei alle ihre Gesichtsmasken tragen, bis sie am nächsten Tisch Platz genommen haben.

2.4 Vorgaben für die Bridgespieler(innen)

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler(innen) zum Bridge kommen. Wer Symptome wie z.B. Husten, Fieber, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch den Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.
- Vor, nach und während des Spiels waschen oder desinfizieren sich die Spieler(innen) gründlich die Hände.
- Spieler(innen), die sich nicht an die Regeln des Schutzkonzeptes halten, dürfen vom Covid-19 Verantwortlichen vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.